

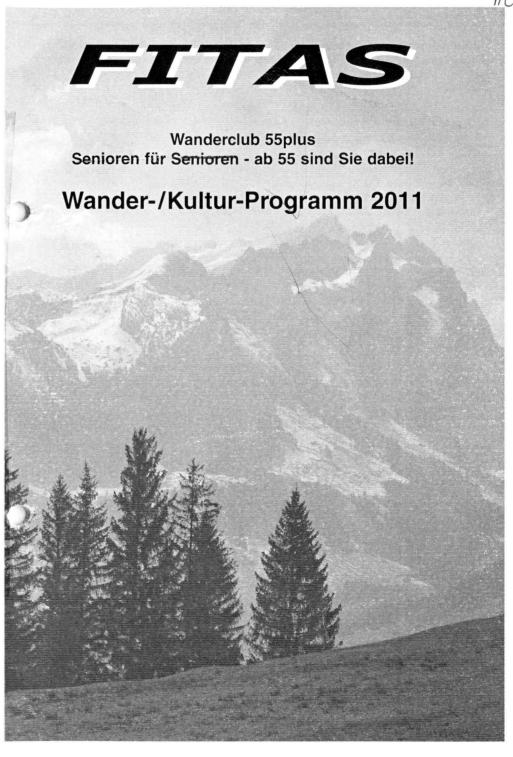


# **Anlage-Check:**Ihr Weg zu mehr Vermögen.

Sie möchten Ihre Geldanlagen überprüfen und optimieren? Profitieren Sie vom Raiffeisen Anlage-Check und lassen Sie sich von unseren kompetenten Experten beraten. Vereinbaren Sie noch heute ein Gespräch. www.raiffeisen.ch

#### Raiffeisenbank Oberfreiamt

6042 Dietwil 041 787 30 30 5630 Muri 056 675 53 33 5643 Sins 041 789 60 30 RAIFFEISEN



#### FITAS bleibt fit...

Das abgelaufene Vereinsjahr war wieder sehr erfolgreich. Wir konnten fast alle geplanten Wanderungen und Wanderwochen durchführen und - von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen - auch ohne Unfälle. Alle Wanderungen waren gut bis sehr gut besucht.

Dies alles fand statt: ...Dank Wetterglück, Eurer regen Teilnahme und vor allem auch Dank der sorgfältigen Planung und dem unermüdlichen Einsatz unserer Wanderleiter in Zusammenarbeit mit der Wanderleiter-Obfrau und der Kontaktstelle.

Wir haben 2010 aber auch einige Umorganisationen vornehmen müssen. Marga Müller ist als Betreuerin der Kontaktstelle und auch aus dem Vorstand zurückgetreten. Doris Böhm hat ihre Aufgabe als Wanderleiter-Obfrau in gut vorbereitete andere Hände übergeben können, verbleibt aber im Vorstand. Bereits an dieser Stelle möchte ich den beiden Kolleginnen unseren herzlichen Dan!

aussprechen.

Diese erwähnten personellen Änderungen haben uns veranlasst, einige Abläufe mit Hilfe unserer Homepage bzw. des Internet neu zu gestalten.

Als erstes haben wir die Email-Kontakte mit FITAS entpersonifiziert. In den Email-Adressen des Vorstandes gibt es nur noch Funktionen und keine Namen mehr. Gleichzeitig ist die Postadresse neu ein Postfach.

Für die internen Abläufe haben wir ein sog. Intranet geschaffen, auf das nicht nur der Vorstand, sondern auch die Wanderleiter Zugriff haben. Dies erleichtert die Kommunikation untereinander.

Auskünfte über Ein- wie auch Mehrtageswanderungen als auch über kulturelle Anlässe sind an den im Programm aufgeführten Wanderleiter bzw. Organisator zu richten. Eine zentrale Kontaktstelle gibt es also nicht mehr.

Anmeldungen für Mehrtageswanderungen erfolgen wie bisher via Anmeldeformular auf der Homepage oder schriftlich via Formular an

FITAS Wanderclub 55plus

Postfach 160

6314 Unterägeri

Für Tageswanderungen erfolgen Anmeldungen wie bisher an den Wanderleiter.

Wanderprogramm 2011: Wir können Euch wieder ein attraktives Wanderprogramm mit Mehrtageswanderungen als auch mit Eintagesanlässen anbieten. Der Vorstand und die Wanderleiter zählen auch im 2011 auf Euch und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Im Namen des Vorstandes Wanderclub 55plus

Theo Baur (Präsident)

#### www.fitas-wanderclub.ch

FITAS Wanderclub 55plus, Postfach 160, 6314 Unterägeri

Vorwort des Präsidenten			2
Inhaltsverzeichnis			3
Grundsätzliches / Empfehlungen			4/5
Mehrtagestouren			
Winterferien Lenzerheide / So 16.1. – Fr 21.			
Frühling im südlichen Sopraceneri	So 08.05. – Fr		6
Braunwald - Sonnenterrasse im Zigerschlitz			7
Tannheimertal (Tirol/A)	So 24.07. – Fr 29.07.11		
Foluchten, Berge, Wasser im Haslital	So 04.09. – Do 08.09.11		9
Freiheit in den jurassischen Freibergen	So 25.09. – Do	29.09.11	10
Tagestouren			
Von Sonnenterrasse zu Sonnenterrasse	Dienstag	08., ev. 15.02.11	12
Panoramaweg im Blauburgunderland	Donnerstag	17., ev. 24.03.11	13
Frühlingswanderung auf die Habsburg	Mittwoch	06., ev. 13.04.11	14
Chriesiblüte im Fricktal	Mittwoch	27.04, ev. 04.05.11	15
Via Gottardo	Donnerstag	19., ev. 26.05.11	16
Wildwasserweg und wilde Frau	Dienstag	05., ev. 12.07.11	17
Taminaschlucht und Pfäfers	Freitag	05., ev. 12.08.11	18
Auf Säumerpfaden (Engelberg)	Dienstag	30.8., ev. 06.09.11	19
Bergwanderung in den Flumserbergen	Donnerstag	15., ev. 22.09.11	20
Atzmännig Rundwanderung	Mittwoch	12., ev. 19.10.11	21
nach Ansage am Kulturtag	Freitag	04., ev. 11.11.11	22
Schwierigkeitsskala			23
Diverse Anlässe			
Generalversammlung in Sins	Dienstag	25.01.11	
Bosuch Fernsehstudio SF in Zürich	Dienstag	22.02.11	25
urtag in Basel	Donnerstag	20.10.11	25
Wir über uns / Wanderleiter I 2010			27





Andreas Meier

**Inhaltsverzeichnis** 

Bahnhofstr. 3 5643 Sins

### **OVA** der weichste Schuhe der Welt

so weich, So bequem und so angenehm für jede Wanderung Kommen Sie vorbei und testen Sie. Wir beraten Sie gerne.

041 787 20 20

info@reiem-schuh.ch

www.reiem-schuh.ch

#### FITAS-Wanderclub 55plus

- Wir sind ein Verein mit gut 120 Mitgliedern und pflegen untereinander einen kameradschaftlichen Ton mit entsprechender Rücksicht aufeinander.
- Wir sind ein Wanderclub und nehmen daher auch mal eine strengere Tour in Angriff. Wir haben sowohl bei den Wanderwochen wie auch bei den Tageswanderungen zwei Wanderleiter dabei.
- **Kultur** wird in unserem Club ebenfalls gross geschrieben, sei es sozusagen am Wegrand oder an speziellen Anlässen.
- Mitgliedschaft / Mitgliederbeiträge
   Unsere Anlässe sind offen für Clubmitglieder und Nicht-Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag beträgt für 2011 Fr. 50.--/Person bzw. Fr. 80.--/Paar. Nicht-Mitglieder bezahlen bei Mehrtageswanderungen eine entsprechende Buchungsgebühr. Bei den Tageswanderungen erheben wir von Mitgliedern und Gästen einen Obolus von Fr. 10.--/Person.
- Tageswanderungen / Anmeldung
  Auch 2011 haben wir bei den Tageswanderungen ein fixes Verschiebungsdatum vorgesehen. Anmeldung erfolgt in erster Priorität beim Wanderleiter I.
- Mehrtageswanderungen / Anmeldung / Anmeldetermine
   Detailauskünfte erteilen die einzelnen zuständigen Wanderleiter. Anmeldung
   erfolgt schriftlich mit komplett ausgefülltem Anmeldeformular via Homepage
   oder an unsere Postfachadresse.
   Die Anmeldetermine für Wanderwochen sind individuell angesetzt, aber eine
   frühzeitige Anmeldung erleichtert den Verantwortlichen die Arbeit! Infos siehe
   bei den einzelnen Ausschreibungen und auch unter www.fitas-wanderclub.ch.
- Durchführung der Mehrtages-Wanderungen Eine Tour kommt zustande, wenn die angegebene Mindestzahl erreicht ist.
- Buchungsbestätigung
  Jede eingegangene Anmeldung wird bestätigt.
  Nach Ablauf der Anmeldefrist wird auf der Homepage veröffentlicht, ob die Mehrtagestour durchgeführt wird.
  Die TeilnehmerInnen erhalten ca. 1 Monat vor Durchführung zusammen mit der Rechnung ein Detailprogramm, eine Teilnehmerliste sowie weitere nötige Unterlagen.
- Anreise zu Mehrtageswanderungen
  Diese erfolgt individuell und auf Kosten der Mitglieder, jedoch bemüht sich die
  Wanderleitung um Beachtung der auf dem Anmeldeformular angegebenen
  Wünsche und erwähnt diese auf der Teilnehmerliste.

#### Grundsätzliches / Empfehlungen

#### · Telefon- bzw. Handy-Nummern

Wer ein Handy hat, möge es stets mitführen und jeweils die Handy-Nummern der aktuellen Wanderleiter bei sich einprogrammieren. Bei allen Anmeldungen bitte immer die eigene Handy-Nummer auch angeben. Es ist wichtig, dass wir die Wanderleiter, speziell vor Antritt einer Wanderwoche, mit einer detaillierten Teilnehmerliste ausrüsten können. Dazu gehört unbedingt auch die Adresse/Telefon-Nummer der nächsten Angehörigen.

#### Tourenbeschriebe

Diese sind meist pauschal gehalten, aber Angaben über Gesamt-Auf- bzw. Abstiege sowie Dauer der Wanderung werden bei den Tageswanderungen im vorliegenden Programm angegeben.

Jei Mehrtageswanderungen sind diese Angaben im Programm nur kurz erwähnt, werden aber täglich vor der Wanderung oder am Vorabend noch erläutert.

#### Ausrüstung

Es empfiehlt sich immer, feste, bequeme Wanderschuhe und der Jahreszeit angepasste zweckmässige Wanderbekleidung zu tragen, denn Wandern findet ja draussen statt...

Genügend Tranksame und eine Kleinigkeit zur Stärkung gehören zur Ausrüstung.

Wanderstöcke helfen uns, Ab- und Aufstiege besser zu meistern. Immer in den Rucksack gehören allfällige persönliche und regelmässig benötigte Medikamente!

#### Versicherungen

Unfallversicherung, Annullationsversicherung, Krankenkasse, Haftpflichtversicherung etc. sind Sache der einzelnen Teilnehmer. Weder der Club noch die Wanderleiter haben entsprechende Versicherungen pauschal abgeschlossen! Die Eigenverantwortung der Mitglieder hat daher einen grossen Stellenwert. Wird eine Buchung nach Anmeldeschluss zurückgezogen, muss/kann FITAS je nach Situation die entsprechenden anfallenden Kosten in Rechnung stellen.

#### Haftung

Gemäss obenerwähnter Eigenverantwortung werden jegliche Haftungsansprüche wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche in irgendeiner Verbindung mit dem Club-Programm stehen, vom Wanderclub, dessen Vorstand und den Wanderleitern abgelehnt.

#### Frühling im südlichen Sopraceneri

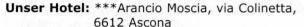
Wir wandern in den Tälern der Verzasca, Maggia, Bavona und im Centovalli sowie an deren Bergen. Dabei vermeiden wir ruppige Steigungen.

#### Datum:

Sonntag, 8. Mai 2011 bis Freitag 13. Mai 2011 (5 Übernachtungen)

Unser Ferienort: Moscia (Ascona)

Moscia liegt am Lago Maggiore an der Seeuferstrasse Ascona-Brissago, 2 km von der berühmten Piazza von Ascona entfernt.



Unser Hotel liegt am steilen Abhang des Monte Verita in die Felsen eingebaut, direkt über dem Lago Maggiore. Zum Hotel gehört ein geheiztes Schwimmbad mit Liegewiese, umrahmt von Palmen und mediterranen Pflanzen. Die Doppelzimmer haben einen wunderschönen Blick auf den See und die Brissa-

go-Inseln. Für die Hälfte der Einzelzimmer gilt das Gleiche. Die andere Hälfte liegt zur Bergseite. Das Hotel hat genügend Gratis-Parkplätze.

#### Programm:

- Verzasca-Tal: Sonogno Brione Lavertezza (-518m)
- Val Bavona: San Carlo Sonlèrt Ritorto Fontana Montada -Bignasco (-495m)
- Tegna- Oratorio S. Anna- Streccia- Aurigeno (+232m/+177m/-146m/-177m)
- Centovalli: Costa Selme Cumino (+502m)
- Centovalli: Rasa Termine -Bordei -Rasa (+99m/-271m/+172m)

Preise: DZ Seeseite (4): Fr. 865.-- / Person, Halbpension, WL

EZ Bergseite (4): Fr. 865.-- / Person, Halbpension, WL

EZ Seeseite (3): Fr. 935 .-- / Person, Halbpension, WL

In den Preisen inbegriffen sind die lokalen PW-Gruppentransporte und der Aushaum Monte Vérita (inkl. Kaffee/Kuchen) am Anreisetag.

Teilnehmerzahl: Mindestens 7, maximal 13 Gäste (+ 2 WL)

Anmeldetermin: Bis 15. März 2011 mit Anmeldeformular oder via Homepage.

Wanderleitung: Bruno Schweizer, 6314 Unterägeri

Zeno Amrein, 6315 Oberägeri





#### Braunwald - Sonnenterrasse im ,Zigerschlitz'

Wir wandern auf Höhen- und gut markierten Wanderwegen zwischen Urnerboden und Schwanden. Am letzten Tag werden wir noch den "Schabziger-Weg' geniessen.

## Sonntag, 19. bis Freitag, 24. Juni 2011 (5 Übernachtungen)

#### Unser Ferienort: Braunwald (GL)

Er liegt 1'300 m ü.M. hoch über der Hektik des Alltags und ist mit rund 400 Einwohnern ein kleiner autofreier Chin einer traumhaften Bergwelt. Das Panorama geht vin Kärpf, über den Grossen Ruchi, den 3'614m hohen Tödi (Bild links) bis zum 'Hausberg' Ortstock (Bild Mitte, 2'717m).





**Unser Hotel:** Hotel Cristal, 8784 Braunwald
Der traditionelle Familienbetrieb mit Herz und Charme liegt neben der Talstation
der Gondelbahn Grotzenbüel.

#### Programm:

- Panoramaweg: Grotzenbüel Chnügrat Seblengrat Gumen Ortstockhaus Grotzenbühl (↑↓ je 360 m, 3 h)
- Braunwald Nussbüel Urnerboden (†200 m ↓150 m, 3 h), Seilbahn nach Fisetengrat, ev. weiter zum Chamerstock (2123m) und retour (†↓150 m, 2 h) Seilbahn Urnerboden Bus/Seilbahn Braunwald
- Braunwald Oberblegisee Bergstation Brunnenbergbahn (†310 m ¼460 m, 3 h), ab Luchsingen retour mit SBB/Seilbahn
- Höhenwanderung auf Mettmen (↑↓340 m, 3 ½ h), Variante Gandstockumrundung (↑↓ 600 m, 5 Std), Mittagshalt Seebödeli (1952 m), An/Rückreise mit Seilbahn/SBB
- Mit PW nach Näfels Bus Filzbach Sessellift Habergschwänd (1282m), Schabzigerweg nach Fronalp (1440 m 1340 m, 3 h), retour mit Bus

Preise: DZ: Fr. 770.-- / Person, HP, WL, kl. Lunch/Tee

DZ als EZ Fr. 820.-- / Person, HP, WL, kl. Lunch/Tee

Teilnehmerzahl: Mindestens 7, maximal 16 Gäste (+ 2 WL)

Anmeldetermin: Bis 31. März 2011 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung: Pius Lütolf, 6340 Baar

Robert Schnyder, 8854 Galgenen

#### Als ,Grenzgänger' ins Tannheimertal / Tirol (A)

Zwischen dem südlichen Oberallgäu und dem eigentlichen Tirol liegt dieses herrliche Wanderparadies. Es liegt nur auf gut 1'000 m/M, aber ähnelt etwas dem Engadin - relativ flacher Talboden mit seitlichen Bergspitzen mit grenzenlosen Aussichten.

Sonntag, 24. Juli bis Freitag, 29. Juli 2011 (5 Übernachtungen)

Unser Ferienort: Grän/Haldensee (1'130 m/M) Der Wohlfühlort auf der Sonnenseite des Tales mit dem kristallklaren Haldensee (Strandbad).

Unser Hotel: Almhotel Told, 6673 Grän (A) Ein familiäres Hotel in traditioneller Architektur gemütlich, mit einem Wellnessbereich. Verwöhnpension wird gross geschrieben.

#### Programm:

- Grän Alderhorst Füssener Jöchle -Gamskopf (4 ½ h, 1700 m)
- Panoramaweg: Neunerköpfle Gappenfeldalpe (4 ½ h, 11200 m)
- Oberjoch (D) Wiedhagalpe Bergstation Iselerbahn (4 4 ½ h, †700 m)
- Hohenschwangau (D) Pöllatschlucht Schloss Neuschwanstein / Rund um den Alpsee (4 h, †250 m, ‡50 m)
- Grän Seebenalpe Füssener Jöchle (4 4 ½ h, †800 m, ‡100 m)
- Zugspitzblick Pirschling Schönkahler (4 ½ h, 1450 m)

Preise: DZ 1 oder 2: Fr. 615.-- bzw. Fr. 655.--/ Person, HP, WL

EZ (nur 2x): Fr. 635.--/ Person, Halbpension, Wanderleitung

DZ als EZ: Fr. 710.--/ Person, Halbpension, Wanderleitung

In den Preisen inbegriffen sind die lokalen PW-Gruppentransporte vor Ort.

Teilnehmerzahl: Mindestens 7, maximal 14 Personen

Bis 30. April 2011 mit Anmeldeformular oder Anmeldetermin:

via Homepage

Wanderleitung: Doris Böhm, 9034 Eggersriet

Jakob Waldvogel, 6330 Cham







#### Schluchten, Berge und Wasserfälle im Haslital

Wir wandern durch die Berge, über Alpweiden, durch Schluchten, vorbei an stiebenden Wasserfällen und rauschenden Bächen umgeben von schneebedeckten Bergen und den imposanten Gletschern der Berner-Alpen.

#### Sonntag 04. bis Donnerstag 08. September 2011 (4 Übernachtungen)

Unser Ferienort: Meiringen

Meiringen ist mit 4800 Einwohnern die grösste Gemeinde im Haslital. Eingebettet inmitten der wunderschönen F rgwelt mit unzähligen Sehenswürdigkeiten zum The-Wasser: Schluchten, stiebende Wasserfälle, Stauseen und rauschende Bergbäche.

Das berühmte Meringue hat seinen Ursprung in Meiringen.





Unser Hotel: Hotel Baer, 3860 Meiringen Das Hotel Baer ist ein Mittelklassehotel im Zentrum vom Ort, nahe bei Bahnhof und Postreisedienst. Heimeliges Restaurant mit Gartenwirtschaft, gemütliches Speisesääli.

#### Programm:

- Zwirqi- Rosenlauital- Schwarzwaldalp- Rosenlaui- Gletscherschl. (+470/-100)
- Tälli-Seilbahn- Tällihütte- Sätteli- Engstlensee- Engstlenalp (+390/-270/+100)
- Reuti- Eggli- Hohfluh- Lachen- Lämmlisboden- Meiringen (+190/-580)
- Reichenbachfall- Zwirgi- Geissholz- Lammi- Willigen- Meiringen (+130/-370)
- Reuti- Wysseflüö- Innertkirchen- Aareschlucht- Meiringen (+130/-560)
- Susten-Saumweg: Steingletscher- Gadmen- Innertkirchen (-715m)

Preise: DZ: 525.-- / Person, Halbpension und Wanderleitung

EZ: 565.-- / Person, Halbpension und Wanderleitung

Mindestens 7, maximal 14 Personen

Anmeldetermin: Bis 30. Juni 2011 mit Anmeldeformular oder

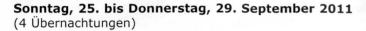
via Homepage.

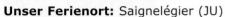
Wanderleitung: Bruno Schweizer, 6314 Unterägeri

Doris Böhm, 9034 Eggersriet

#### Freiheit in den jurassischen Freibergen

Wir wandern durch die Parklandschaft des Hochplateaus auf malerischen Weiden mit grasenden Pferden, unterbrochen durch Fichten- und Tannenwälder sowie das tief eingeschnittene Doubstal.





Der Hauptort der Freiberge liegt rund 1'000 m ü.M, 25 km nordöstlich von La Chaux-de-Fonds (NE) und hat ca. 2'500 Einwohner. Alljährlich im August findet hier die grösste Veranstaltung des Juras statt: Der Marché-Concours, das nationale Fest der Freiberger Pferde, welches Tausende von Besuchern anzieht.





**Unser Hotel:** Hotel de la Gare, 2530 Saignelégier Das Hotel hat grosse komfortable Zimmer und liegt sehr zentral. Es wird von der Eigentümer-Familie Barretta geführt. Hübsches Restaurant ,La Taverne'.

#### Programm:

- "La Randoline", ein Rundweg vom Hotel aus: La Tuilerie Weiher Les Royes-Sur le Cratan - Reithalle / Einstiegs-Wanderung 1450m, 1½ h.
- Les Bois Le Boechet Peu Pequignot (Auberge) Le Noirmont Clinique Les Sommetres (Aussichtspunkt) - Saignelegiér †1200m, 4 h
- Doubs-Wanderung: PW Soubey Rest. La Tariche (kl. Fähre) St. Ursanne 1150m 1200m, 4 h, Bus über Clos du Doubs nach Soubey.
- Les Reusilles Le Cernil (Rest) Etang de la Gruère la Theurre (Auberge de la Couronne) Cerlatez (Naturzentrum) Saignelégier † 200 3 1/2 h
- Bahn durch Combe Tabeillon (Spitzkehre!) nach Glovelier; Combe du Bez Jura-Höhenweg Sceut St-Brais 1400m 150m, 4 h, Bus Saignelégier
- Mit PWs nach Villeret: Besichtigung Käserei ,Von Büren-Wyder' mit Degustation

**Preise:** DZ: Fr. 600.-- / Person, Halbpension, Wanderleitung

EZ: Fr. 660.-- / Person, Halbpension, Wanderleitung

Teilnehmerzahl: Mindestens 7, maximal 16 Gäste (+2 WL)

Anmeldetermin: Bis 31. Mai 2011 mit Anmeldeformular oder via Homepage

Wanderleitung: Pius Lütolf, 6340 Baar

Jolanda Wyder, 5643 Sins





Erich und Barbara Huwyler-Merkli 5643 Sins Telefon 041 787 11 32 Telefax 041 787 17 51 E-Mail: info@loewen-sins.ch

# Unser traditionsbewusster Landgasthof legt grossen Wert auf Gastlichkeit.

Neben Restaurant, Speisesaal, Sitzungszimmer, kleinem und grossem Saal sowie Gartenterrasse können Sie natürlich auch unsere komfortablen Zimmer geniessen!

#### Flims: Von Sonnenterrasse zu Sonnenterrasse

Unter den Ferienorten Graubündens bildet die Sonnenterrasse von Flims, auf 1'100 m.ü.M. über dem Vorderrheintal, ein Kurortsgebiet von besonderer Eigenart. Ein gewaltiger prähistorischer Felssturz hat die Voraussetzungen dazu geschaffen. Die einmalige, terrassenförmige Lage von Flims verdanken wir dieser Naturkatastrophe, geschehen vor etwa 10'000 Jahren.

Flims ist der eher stille und gemütliche Teil der Weissen Arena mit vielen Winterwanderwegen.

#### Datum:

Dienstag, 08. Februar 2011 (ev. Dienstag, 15. Februar 2011)

#### Treffpunkt:

09.55 h Chur Postauto-Abfahrtsebene (nach Ankunft Zug aus Zürich 09.52 h): Chur ab 09.58 h Parkplatz beim Bahnhof Chur ist schwierig, Anreise mit ÖV vorteilhaft, ev. ab Landquart (09.43 h / P+R). 10.45 h Talstation Bergbahnen Flims (im Kassabereich) PW-Anreise: Parkhaus bei der Talstation in Flims



#### Wanderung:

Unsere Winterwanderung führt auf gewalzten Winterwanderwegen, abseits der grossen Pisten, von Flims-Dorf (1100 m/M) am Sonnenhang hinauf über Foppa (1420 m/M) nach Naraus (1850 m/M). Es stehen auch 'Aufstiegshilfen' (2 Sessellift) zur Verfügung…

Auf Foppa oder Naraus geniessen wir das Mittagessen und entscheiden – je nach Witterung/Temperatur – ob wir zu Fuss via Startgels nach Naraus aufsteigen oder nach Flims absteigen oder uns hinab schaukeln lassen.

Wanderzeit:

Ca. 4 bis 4 ½ Stunden, ↑ max. 750 m, ↓ div. Varianten

möglich

Verpflegung:

Berggasthaus Foppa oder Naraus, Flims

(auf eigene Kosten)

Anmeldung:

Bis Montag, 07. Februar 2011 (bzw. ev. 14.02.) beim

Wanderleiter I

Durchführung:

Auskunft ab Montag, 07. Februar 2011, 12.00 h

(bzw. ev. 14.02.), beim Wanderleiter I

Wanderleitung:

Erika Zahner, 9000 St. Gallen, Tel. 071 278 13 48

Doris Böhm, 9034 Eggersriet, Tel. 071 877 24 77

#### Panoramaweg Blauburgunderland (Klettgau SH)

Das sonnige Klettgau ist ein Talzug zwischen Hochrhein und Schwarzwald. Es liegt auf 420 bis 600 m ü.M., etwa 15 km westlich von Schaffhausen. Bekannt ist vor allem das Weinbaudorf Hallau mit der Bergkirche St. Moritz.

An den Hängen des Oberhallauer-, Hallauer- und des Wilchingerberges wird vor allem die Blauburgundertraube angepflanzt.

#### Datum:

Donnerstag, 17. März 2011 (ev. 24. März 2011)

### effpunkt:

10.10 h, Beringen SH, Gasthaus Sonne, zur Bus-Abfahrt nach Siblinger Höhe.

ÖV-Reisende: Bus ab Schaffhausen (09.02 / 09.38 / 10.02) – bis Beringen Sonne.

<u>PW-Reisende:</u> Parkieren am (badischen) Bahnhof Beringen SH und 5 Min. zum Gasthaus Sonne.



#### Wanderung:

Von der Siblingerhöhe (555 m) wandern wir über den Oberhallauerberg (610 m) zu den Hallauer Berghöfen und besuchen die Bergkirche St. Moritz. Weiter geht es über den Wilchingerberg hinunter nach Trasadingen (400 m). Es ist eine ausgesprochen sanfte Wanderung mit Sicht über die weitgezogenen Hügel.

Von Trasadingen fahren wir mit der Deutschen Bahn nach Beringen SH und dann nach Schaffhausen zurück.

Wanderzeit:

Gesamt-Auf- und -Abstiege = 100 bzw. 200 m /

Wanderzeit total ca. 4 Std.

Ppflegung:

Im historischen Berghof oberhalb von Hallau gibt es eine

heisse Suppe und Getränke (auf eigene Kosten).

Anmeldung:

Bis Mittwoch, 16. März 2011 (ev. 23. März) beim

Wanderleiter I

Durchführung:

Auskunft ab Mittwoch, 16. März 2011, 12.00 h

(ev. 23. März) beim Wanderleiter I

Wanderleitung:

Doris Böhm, 9034 Eggersriet, 071 877 24 77, 079 636 43 25

Rolf Jurt, 5340 Baar, 041 761 59 58

Wanderung im Herzen des Kantons Aargau, von den heilenden Thermalquellen zu den mächtigen Mauern der Habsburg.

#### Datum:

Mittwoch, 6. April 2011 (ev. Mittwoch, 13. April)

#### Treffpunkt:

Brugg - 09:00 Uhr am Neumarktplatz beim grossen Brunnen gegenüber vom Bahnhofplatz

#### Zugsverbindungen:

07:22 Uhr ab Rotkreuz via Aarau 08:14 Uhr ab HB Zürich / S12

Ankunft der Züge in Brugg: 08:28 Uhr / 08:53 Uhr

Autofahrer: Parkplatz in der Tiefgarage Migros beim Bahnhof

#### Wanderung:

Durch die Altstadt von Brugg wandern wir zur Aare runter. Von dort geht's der Aare entlang nach Schinz-

nach-Bad. Dann folgt ein leichter Aufstieg auf die Habsburg, wo uns im Burgrestaurant das Mittagessen erwartet.

Frisch gestärkt verlassen wir das Schloss Habsburg. Durch das Dörfchen Habsburg wandern wir Richtung Lupfig, Scherz und Scherzberg Richtung Schinznach-Bad, von wo uns der Zug nach Brugg zurück bringt.



Ca. 4 ½ Stunden, ca. 200 m ↑, 200 m ↓ - leichte

Wanderung

Verpflegung:

Restaurant Habsburg (auf eigene Kosten

Anmeldung:

Bis Dienstag 5. April 2011, 12:00 Uhr (ev. 12. April)

beim Wanderleiterin I

Durchführung:

Auskunft ab Dienstag 5. April 2011, 12:00 Uhr

(ev. 12. April)

Wanderleitung:

Vreni Steffen, Tel.: 041 787 19 52 / Handy:

076 471 49 49 / ernst.vreni@datazug.ch Käthi Balimann, Tel.: 056 633 54 01 /

Handy: 079 626 69 34





#### Gemütliche, abwechslungsreiche Frühlingswanderung mit schönen Ausblicken. Saftig grüne Wiesen und Bäume "im Bluescht" erfreuen uns.

#### Datum:

Mittwoch, 27. April 2011 (ev. 4. Mai 2011)

#### Treffpunkt:

09.30 h Bahnhof Frick (Parkplätze beim Bahnhof gegen Gebühr)

Luzern ab: 07.35 h Gallen ab: 07.11 h Lich ab: 08.36 h

#### Wanderung:

In Frick (361 m) wählen wir den markierten "Fricktaler Höhenweg". Im unteren Teil des Dorfes Gipf-Oberfrick folgen wir teilweise dem "Chriesiweg". Bei der Ruine Thierstein (630 m) machen wir Mittagsrast und geniessen auf der Burgruine die Weitsicht. Jetzt erfolgt der letzte Aufstieg zum Thiersteinberg (749 m) mit Blick auf den Rhein und in den Schwarzwald. Auf dem Gratweg wandern wir zum Kraftort Buschberg mit seiner Kapelle. Entlang dem modernen Stationenweg gelangen wir ins Dorf Wittnau und fahren mit dem Postauto wieder zurück nach Frick.





Wanderzeit

Ca. 4 ½ Std. / 1ca. 430 m 4ca. 370 m

Verpflegung:

Aus dem Rucksack. Auf dem Picknickplatz wartet ein

Feuer auf die mitgebrachten Würste.

...meldung:

Bis Dienstag, 26. April 2011, 12.00 h (ev. 3. Mai)

beim Wanderleiter I

Durchführung:

Auskunft ab Dienstag, 26. April 2011, 12.00 h

(ev. 3. Mai) beim Wanderleiter I

Wanderleitung:

Robert Schnyder, 8854 Galgenen, Tel. 055 442 23 44 /

079 701 21 34, robertschnyder@bluewin.ch Marga Müller, 6330 Cham, Tel. 041 763 08 16 ...eine Frühlingswanderung. Die imposante Berglandschaft im oberen Reusstal zwischen Göschenen und Amsteg. Zug um Zug und Schritt für Schritt ist dies eine sehens- und erlebenswerte Tour etwas abseits und doch immer in unmittelbarer Nähe zur Gotthardbahn und der bekannten Autoroute Richtung Süden.

#### Datum:

Donnerstag, 19. Mai 2011 (event. 26. Mai 2011)

#### Treffpunkt:

08.40 h: SBB Bahnhof Zug

PW: Parkhaus Neustadt, Zug (Nähe Bahnhof)

Weiterfahrt mit ÖV: Zug ab 08.51 h

Göschenen an 10.01 h

(Wanderleitung besorgt die Billette!)





#### Wanderung:

Ab Bahnhof Göschenen wandern wir immer unweit der Bahnstrecke entlang über Rüteli, Meiggelen nach Wassen. Auf abwechslungsreichem Weg geht's weiter talwärts, vorerst rechts der Reuss und dann zum Stauweiher beim Pfaffensprung. Jetzt wechseln wir wieder auf die linke Reuss-Seite. In Wiler-Gurtnellen machen wir Mittagsrast. Zwischen Gurtnellen und Amsteg überqueren wir die neuerstellte Hängebrücke Felliboden.

In Amsteg benützen wir das Postauto bis Erstfeld. Danach mit der SBB nach Hause.

Wanderzeit:

ca. 4 ½ Std., Aufstieg 100 m / Abstieg 600 m

(auf eine Strecke von 16 km)

Verpflegung:

Aus dem Rucksack

Anmeldung:

Bis Dienstag, 17. Mai 2011 (ev. 24. Mai 2011)

beim Wanderleiter 1

Durchführung:

Auskunft ab Mittwoch, 18. Mai 2011, 12.00 Uhr

(ev. 25.5.) bei der Wanderleitung

Wanderleitung:

Alois Häfliger, Cham, 041 780 15 69 / 079 432 15 22

Carl Odermatt, Hünenberg,

041 780 60 58 / 079 896 79 03

Wanderung von Kiental-Dorf (958 m) zur Griesalp (1408 m) entlang der Chiene, Gornere (beides Bergbäche), dem Tschingelsee, Hexenkessel, Pochtenfall und Griesschlucht.

#### Datum:

Dienstag, 5. Juli 2011 (ev. 12. Juli 2011

#### Treffpunkt:

09.50 h Restaurant Bären, Kiental-Dorf (bei Bushalt und Nähe P)

19 h Zug an von Spiez in Reichenbach (Kandertal)

1.31 h Postauto ab in Reichenbach /

09.46 h Postauto an in Kiental-Dorf

Billett lösen bis Kiental-Dorf und retour ab Griesalp

#### Wanderung:

Durch Wald und Wiesen folgen wir taleinwärts, leicht ansteigend, dem quirligen Bergbach, mit Aussicht auf die Blüemlisalpgruppe bis zum versandeten Tschingelsee (ca. 200 m Aufstieg in  $1 \frac{1}{2}$  h).

Hier beginnt ein einstündiger, steiler Aufstieg von 250 m auf schön gestuftem Weg. Es zischt, tobt und spritzt über die Felswände. Oben erwartet uns das Berghaus Golderli.

Es besteht die Möglichkeit, ab Tschingelsee bis Griesalp das Postauto um 11.35 h zu benützen.

Nach der Mittagspause wandern wir zur Postautohaltestelle Griesalp hinunter.

Wanderzeit: Ca. 3 ½ - 4 h, Aufstieg ca. 450 m, Abstieg ca. 100 m

**Verpflegung:** Berghaus Golderli, Griesalp oder aus dem Rucksack

meldung: Bis Montag, 04. Juli 2011, 12.00 h (bzw. ev. 11. Juli 2011) beim Wanderleiter I

Durchführung: Auskunft ab Montag, 04. Juli 2011, 12.00 h

(bzw. ev. 11. Juli 2011) beim Wanderleiter I

**Wanderleitung:** Käthi Balimann, 056 633 54 01 / 079 626 69 34 /

kaethi.balimann@bluewin.ch

Vreni Steffen, 041 787 19 52 / 076 471 49 49





#### Durch die Taminaschlucht hinauf zum Dorf Pfäfers

In der für den Durchgangsverkehr unzugänglichen Taminaschlucht wurde 1242 eine warme Heilquelle und deren Heilkraft entdeckt. Die Geschichte der Anwendung der Therme ist mit jener des 740 gegründeten Klosters Pfäfers eng verbunden. Seit 1840 wird das Heilwasser nach Ragaz geleitet. Heute gehört das Grand Resort Quellenhof zur Weltelite der Bäderhotels.

#### Datum:

Freitag, 5. August 2011 (ev. 12. August 2011)

#### Treffpunkt:

Bahnhofplatz Bad Ragaz (Parkplatz gegen Gebühr beim Bahnhof)

09.30 h Abmarsch zum Kaffeehalt im Zentrum von Ragaz.



#### Wanderung:

Später wandern wir auf einem Natursträsschen mit geringer Steigung in die Schlucht hinein zum alten Bad Pfäfers. Ganz hinten sprudelt die Thermalquelle: 8000 l/Min, 36,5° warm.

Nach dem Mittagessen folgt der anstrengendere Teil der Tour, der relativ steile Aufstieg ins Dorf Pfäfers. Dort lohnt es sich, die Barockkirche zu besichtigen. Rückfahrt mit Postauto nach Ragaz. Wer nicht genug hat, kann über die Porta Romana und die Burg Wartenstein nach Ragaz absteigen.

Wanderzeit: Ca. 3 ½ Std., †300 m

Verpflegung: Picnic oder einfaches Selbstbedienungsbuffet beim

Sitzplatz im Bad Pfäfers

**Anmeldung:** Bis Donnerstag, 4. August 2011 (bzw. 11. August)

beim Wanderleiter I

**Durchführung:** Auskunft ab 4. August 2011, 12.00 h

(bzw. ev. 11. August) beim Wanderleiter I

Wanderleitung: Erika Zahner, 9000 St. Gallen, 071 278 13 48,

079 589 30 11

Bruno Schweizer, 6314 Unterägeri, 041 750 63 83

#### Auf Säumer-Pfaden / Vier-Seen-Höhenwanderung Engelberg-Melchsee-Frutt

Sie gehört zu den Klassikern der Höhenwanderungen: Die Vier Seen-Wanderung von Engelberg nach Melchsee-Frutt. Unterwegs wird man verwöhnt mit einem einzigartigen Panorama mit Sicht in die Berner Alpen sowie den Gewässern des Trüeb-, Engstlen-. Tannen- und Melchsee.



#### Datum:

Dienstag, 30. Aug. 2011 (ev. 6. Sept. 2011)

Treffpunkt für alle: 09.12 h Bahnhof Engelberg

- Autofahrer parkieren in Hergiswil (taxpflichtig) und ösen das Kombibillet
- ÖV-Reisende lösen das Kombibillet an ihrem Ausgangsort (ev. in Engelberg)



Autofahrer und ÖV-Reisende lösen folgendes Kombi-Billet:

- Bahnfahrt ab Startbahnhof nach Engelberg
- Gondelbahn Engelberg Trüebsee
- Sessellift Trüebsee Jochpass
- Gondelbahn Melchsee-Frutt Stöckalp
- Postauto Stöckalp Sarnen
- Bahn Sarnen bis Startbahnhof

#### Wanderung:

Vom Bhf.Engelberg wandern wir zur Talstation Titlis und fahren mit der Gondel nach Trüebsee. An dessen Gestaden verweilen wir (Kaffeehalt!) und umwandern ihn. Dafür schenken wir uns den steilen Aufstieg zum Jochpass. Talwärts steigen wir ab zum Engstlensee und bewundern die Spiegelungen der umgebenen Gipfel im See. Nach einer Rast auf der Engstlenalp geht es aufwärts zur Talalp. Wir wandern an der Westseite des Talalpsees vorbei in Richtung Melchsee-Frutt und benützen die Gondel nach Stöckalp, wo das Postauto uns nach Sarnen und die Ttralbahn nach Hergiswil bringt (Autofahrer aussteigen!). ÖV-Benutzer fahren werter via Luzern an ihren Ausgangsort.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden / ↑ 300 m / ↓ 400 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Restaurant Engstlenalp

Anmeldung: Bis Montag, 29. August 2011 (bzw. ev. 5. Sept.)

bei der Wanderleitung

**Durchführung:** Auskunft ab Montag, 29. August 2011, 12.00 h

(bzw. ev. 5. Sept.) bei der Wanderleitung

**Wanderleitung:** Jakob und Rös Waldvogel, 6330 Cham Tel.041 780 20 75 / Natel 079 676 85 48

#### Bergwanderung in den Flumserbergen

Bergherbst in den Flumserbergen im Heidiland. Eine herrliche Weitsicht über 150 Gipfel der St. Galler. Bündner, Glarner und Innerschweizer Alpen begleiten uns auf der Wanderung.

#### Datum:

Donnerstag, 15. Sept. 2011 (evt. 22. Sept. 2011)

#### Treffpunkt:

08.16 h Bahnhof Unterterzen von Zürich 08.33 h Bahnhof Unterterzen von Sargans Gratis-Parkplätze bei der Gondelbahnstation Unterterzen Tannenboden, genügend vorhanden. 08.35 h Fahrt mit der Gondelbahn via Oberterzen nach Tannenboden.

5 Min. weiter zu Fuss zur Gondelbahn nach Maschgenkamm, wo wir den Morgenkaffee auf 2020 m Höhe geniessen.





#### Wanderung:

Vom Berggasthaus Maschgenkamm 2019 wandern wir um den Ziger zur Abzweigung Zigerfurgglen 1997. Die Langbeiner können den Zigergipfel 2074 besteigen und treffen uns bei der Zigerfurgglen. Weiter geht der gut markierte Weg einem Hang entlang bis zum Sächserseeli 2099. Vom Sächserseeli geht's aufwärts nach Hoch Gamasch 2210. Dort machen wir Trinkhalt bevor wir den Gulmen in Angriff nehmen. Kurzer steiler Anstieg aber der Gulmengipfel entschädigt uns für die kurze Mühe, mit der grandiosen Weitsicht 2317. Mittagshalt aus dem Rucksack. Gestärkt gehts bergab zum Rainissaltsgipfel 2242 und dann weiter auf den Leistgipfel 2222 und bergab zurück auf den Maschgenkamm.

Wanderzeit:

ca. 4 Std, 400 m Aufstieg, 300 m Abstieg

Wanderschuhe mit Profil sind unbedingt erforderlich

Verpflegung:

Aus dem Rucksack

Anmeldung:

Bis 14. September 2011, 12.00 h

(evt. 21 Sept.) beim Wanderleiter I

Durchführung:

Auskunft ab 14. September 2011, 12.00 h

(evt. 21. Sept.) beim Wanderleiter I

Wanderleitung:

Jolanda Wyder, 5643 Sins Tel.: 041 787 03 89 /

Handy 079 642 88 32

Vreni Steffen , 5643 Sins Tel.: 041 787 19 52

#### Atzmännig Rundwanderung

Sehr schönes Wandergebiet mit herrlicher Aussicht auf Churfirsten, Säntis, Glarner und Schwyzer Alpen. Auf einem Teil des Geoweges erfahren wir, wie das Gebiet Chrüzegg und Umgebung zu seinem Gesicht gekommen ist. Im letzten Abschnitt tauchen wir in die Märliwelt ein und erleben die Geschichte vom Frechspatz Männi.

#### Datum:

Mittwoch, 12. Oktober 2011 (ev. 19. Oktober 2011)



9.30 h Bei der Seilbahnstation Atzmännig, Schutt (Gratisparkplätze vorhanden)

Luzern ab: 07.10 h; Bus ab Schmerikon St. Gallen ab: 08.02 h; Bus ab Uznach

Zürich ab: 8.10 h

#### Wanderung:

Nach der Kaffeepause im Restaurant Atzmännig

Talstation (827 m) nehmen wir den Anstieg über Oberchamm Richtung Chrüzegg (1265 m) in Angriff. Hier lohnt es sich, länger zu verweilen, was wir auch mit dem Mittagshalt verbinden. Gestärkt geht's weiter zur Oberen Tweralp (1249 m) -Tweralpspitz (1332 m) - Rotstein (1285 m) - Schwammegg (1282 m) -Atzmännig (1200 m) und retour zur Talstation.

Variante: Ab Chrüzegg ohne Auf- und Abstieg zum Tweralpspitz, d.h. rund 100 m weniger Höhendifferenz und 1/4 Stunde weniger Zeit.

Wanderzeit:

Ca. 4 Std. / † ca. 540 m \ ca. 540 m

Verpflegung:

Mittagsverpflegung im Bergrestaurant Chrüzegg (auf eigene Kosten) oder aus dem Rucksack.

Anmeldung:

Bis Dienstag, 11. Oktober 2011, 12.00 h (ev. 18. Oktober 2011) beim Wanderleiter I

Durchführung:

Auskunft ab Dienstag, 11. Oktober 2011, 12.00 h

(ev. 3. Mai 2011) beim Wanderleiter I

Wanderleitung:

Robert Schnyder, 8854 Galgenen, Tel. 055 442 23 44

079 701 21 34, robertschnyder@bluewin.ch Marga Müller, 6330 Cham, Tel. 041 763 08 16





#### ... nach Ansage am Kulturtag

Je nach Wetter, nach Schneehöhe findet unsere Wanderung in der Bündner Herrschaft oder dann von Eglisau nach Kaiserstuhl statt.

#### Datum:

Freitag, 4. Nov. 2011 (ev. 11. Nov.)

#### Bündner Herrschaft



#### Treffpunkt:

10.32 h Landquart Bahnhof SBB nach Ankunft des Zuges aus Zürich/Thalwil ÖV: z.B. Zug ab 08.58 h mit Umsteigen in Thalwil

PW: P+R am Bahnhof SBB

#### Wanderung:

Direkt vom Bahnhof wandern wir nach Malans zu einer Kaffeepause. Zwischen dem Waldsaum und Rebbergen geht es weiter bis Jenins, wo das Mittagessen geplant ist. Am Nachmittag kann direkt nach Maienfeld gewandert werden oder wer Lust hat, begleitet uns noch zur St. Luzisteig hinauf.

#### Wanderzeit:

Ca. 3  $\frac{1}{2}$  – 4  $\frac{1}{2}$  Std., Auf-/Abstieg ca. 250 m (sehr sanfte Wanderung!)

#### Via Rhenana: Eglisau -Kaiserstuhl - Rümikon



**Treffpunkt:** 10.15 h Eglisau Bahnhof SBB

#### Wanderung:

Der Rheinuferweg verbindet die Brückenstädte Eglisau und Kaiserstuhl (Mittagsessen) und führt durch eine der idyllischsten Auenlandschaften am Rhein.

#### Wanderzeit:

Ca. 3 – 4 Std., Flachwanderung au unbefestigten Wegen

#### Anmeldung:

Bis Donnerstag, 3. Nov. 2011 (bzw. ev. 10.11.) beim Wanderleiter I

#### Durchführung:

Auskunft ab Donnerstag, 3. Nov. 2011, 12.00 h (bzw. ev. 10.11.) beim Wanderleiter I

#### Wanderleitung:

Doris Böhm, 9034 Eggersriet, Tel. 071 877 24 77 / 079 636 43 25 Ruth Meier, 9300 Wittenbach, Tel. 071 278 24 47

#### Schwierigkeitsskala von Wanderrouten

Wandern, Bergwandern ist nach wie vor eine der beliebtesten Tätigkeiten, aber auch jene Sportart, die zu den meisten Unfällen führt. Wir von FITAS möchten alles daran setzen, um unfall- und beschwerdefrei unterwegs zu sein.

Wir halten uns im Grunde genommen genau an die Wanderskala vom SAC und diese Fachleute umschreiben die Schwierigkeitsgrade wie folgt:

#### T1 / Wandern

Weg/Gelände:

Wege gut gebahnt und meistens gelb markiert. Gelände

flach oder geneigt. Keine Absturzgefahr.

rderungen:

Der SAC schreibt hier: keine.

FITAS meint aber, dass doch eine gewisse Grundkondition vorhanden sein muss, um mühelos 3 – 4 h unterwegs sein zu können. Manchmal gilt es auch, zusätzlich eine grössere Steigung zu überwinden, da in den Voralpen die Wege oft GELB markiert sind.

#### T2 / Bergwandern

Weg/Gelände:

Weg mit durchgehendem Trassee und ausgeglichenen Steigungen. Weiss-rot-weiss markiert. Gelände teilweise

steil. Absturzgefahr nicht ganz ausgeschlossen.

Anforderungen:

Der SAC schreibt hier: Trittsicherheit / Trekkingschuhe. FITAS möchte auch hier eine gewisse Grundkondition vor aussetzen, denn auf solchen Touren sind wir meistens netto um die 3 - 4 h unterwegs und das Gelände kann teilweise steil sein. Wir geben aber die Höhen immer

möglichst genau im voraus an.



#### Restaurant Traube

Hans Lehni Feldstrasse 1 6042 Dietwil Tel: 041 787 32 12

Das Lokal für Jung und Alt

Montag Ruhetag



5637 Beinwil/Freiamt Telefon 056 668 11 98 / Telefax 056 668 11 46

www.horben.ch / E-Mail: info@horben.ch

Zu jeder Jahreszeit das passende Ambiente in unserem Restaurant...

Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen. Team der Alpwirtschaft Horben



Ausstellungsbesuch nach telefonischer Vereinbarung

Karl Streit • St. Jakobstrasse 6 • 6330 Cham



Kücheneinrichtungen Wandschränke Schreinerei

• Tel. 041 780 62 75 • Natel 079 680 24 56



Agrauerstrasse 5 5643 Sins Telefon 041 787 10 30 Telefax 041 787 10 39 e-mail: wey.bike.ski@bluewin.ch

#### SF Schweizer Fernsehen Zürich

Studioführung und Besichtigung Produktionscenter (Besucherticket = Fr. 10.--)

#### Datum:

Dienstag, 22. Februar 2011

#### Treffpunkt:

11.00 h:

Wir treffen uns im legendären neu renovierten Restaurant METZGERHALLE bei der Tramhaltestelle Sternen Zürich-Oerlikon m Nr. 11 ab HB Zürich)

#### Wanderung:

Gemeinsam nehmen wir eine 40 minütige Stadtwanderung unter die Füsse, als Nebenbegleiter die Trams/Bus/Autos, vorbei an neuen/alten Geschäftsund Wohnhäusern, Baumalleen, Grünflächen, Sportanlagen, Stadions und durch das Leutschenbach-Areal zum Fernsehstudio SF tpc.



Apero und Mittagessen im Rest. Metzgerhalle 1. Stock Verpflegung:

(auf eigene Kosten)

Anmeldung: Bis spätestens 01. Februar 2011 bei den Organisatoren

Tickets beschränkt! Vergabe nach Anmeldungseingang

#### Organisation und Anmeldestelle:

Ernst und Jolanda Wyder, 5643 Sins, 041 787 03 89, e.wyder@bluewin.ch

#### **KULTURTAG** in Basel

#### Donnerstag, 20. Oktober 2011

- geführte Stadtwanderung
- gemütliches Beisammensein
- Vorschau auf Programm 2012

Genauere Angaben bez. Einladung folgen.

Ernst und Jolanda Wyder Organisation:



# Zweitmeinung

# Jetzt auch für Ihre Wertschriften

Wenn es um wichtige Entscheidungen geht, verlässt man sich besser nicht auf eine einzige Meinung. Das gilt für Ihre Geldanlagen genau so wie für Ihre Gesundheit. Die Anlagespezialisten vom VZ beurteilen Ihre Wertschriften unvoreingenommen, weil sie ein vereinbartes Honorar bekommen und nicht an der Empfehlung bestimmter Anlageprodukte mitverdienen.

#### Geld anlegen: VZ VermögensZentrum

Eine Zweitmeinung zahlt sich aus. Überzeugen Sie sich selbst: Das erste Gespräch ist für Sie kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts.

VZ VermögensZentrum, Bahnhofstrasse 12, 6300 Zug Aarau I Basel I Bern I Genève I Lausanne I Luzern I St. Gallen I Zug I Zürich

www.vermoegenszentrum.ch

VZ VermögensZentrum VZ



#### Wir über uns:

Vorstand	(vorbehältlich der Wahlen an der GV 25.01.2011):		
Präsident	Theo Baur	041 711 96 09	
	Stolzengraben 70, 6317 Oberwil		
Finanzen	Alois Häfliger Feldstrasse 12, 6330 Cham	041 780 15 69 finanzen@fitas-wanderclub.ch	
Aktuarin	Cécile Elsener	041 761 86 65	
AKLUATITI	Sonnenweg 25, 6430 Baar	aktuar@fitas-wanderclub.ch	
Wanderleiter-	Bruno Schweizer	041 750 63 83	
Obmann	Weststr. 49, 6314 Unterägeri	info@fitas-wanderclub.ch	
page	Doris Böhm Säntisstr. 4, 9034 Eggersriet	071 877 24 77 homepage@fitas-wanderclub.ch	
Kulturbeauftragter	Ernst Wyder Moosbrünneli 5, 5643 Sins	041 787 03 89 kultur@fitas-wanderclub.ch	
Revisoren	Rita Fischer Ackerstrasse 3, 6330 Cham	041 780 14 21	
	Haag Anton, Hönggerstr. 20a, 8103 Unterengstringen	044 751 18 65	
WanderleiterInne	en I - 2010:		
Käthi Ballmann	Schachenfeldstr. 12, 8967 Wider kaethi.balimann@bluewin.ch	056 633 54 01	
Doris Böhm	Säntisstrasse 4, 9034 Eggersriet homepage@fitas-wanderclub.ch	071 877 24 77	
Alois Häfliger	Feldstrasse 12, 6330 Cham finanzen@fitas-wanderclub.ch	041 780 15 69	
P. Lütolf	Frohburgweg 15, 6340 Baar pius.luetolf@databaar.ch	041 761 03 62	
Robert Schnyder	Zeughausstr. 46, 8854 Galgenen robertschnyder@bluewin.ch	055 442 23 44	
Vreni Steffen	Brunnenweid 74, 5643 Sins ernst.vreni@datazug.ch	041 787 19 52	
Jakob Waldvogel	St. Jakobstrasse 44, 6330 Cham jaro.waldvogel@bluewin.ch	041 780 20 75	
Jolanda Wyder	Moosbrünneli 5, 5643 Sins je.wyder@bluewin.ch	041 787 03 89	
Erika Zahner	Rötelistrasse 12, 9000 St. Galler	071 278 13 48	